

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
24/200

Status:

öffentlich

KWP Maßnahme: Einrichtung eines Energie-Arbeitskreises für Unternehmen

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr		Empfehlung	öffentlich	
2.	Verwaltungsausschuss		Beschluss	nicht öffentlich	

Beschlussvorschlag:

Mit dem Ziel der Reduktion von Treibhausgasemissionen in den Bereichen Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen wird mit dieser Vorlage die Einrichtung eines Energie-Arbeitskreises für Unternehmen beschlossen.

Als ergänzendes Angebot zum Unternehmerstammtisch soll der Arbeitskreis moderiert durch die Wirtschaftsförderung und den Fachdienst Klima/Umwelt/Verkehr den Informationsfluss und Austausch zwischen den Unternehmen in Bezug auf Energieeinsparungen, Energieproduktion und gemeinsame Energie-Infrastrukturen stärken.

Sachverhalt:

Die Stadt Aurich befindet sich im Abschluss einer Kommunalen Wärmeplanung nach dem § 20 NKlimaG. Damit die Wärmeplanung beschlossen werden kann, müssen nach Absatz 5 mindestens fünf Maßnahmen beschlossen werden, die zur Energiereduktion und treibhausgasneutralen Wärmeversorgung des Stadtgebiets beitragen. Diese Beschlussvorlage mit der Einrichtung eines Energie-Arbeitskreises für Unternehmen stellt eine konkrete Maßnahme in diesem Sinne dar.

Beispiele wie die Aktivitäten aus dem Projekt „Gewerbegebiets-Check“ im Gewerbegebiet Schirum zu den Themen Photovoltaik, Elektromobilität oder Wärmenetze zeigen, dass ein gezielter Austausch Veränderungsprozesse anstoßen oder beschleunigen kann.

Grundlage für den Arbeitskreis wird zudem ein regelmäßiger Austausch der Verwaltung mit den relevanten Stakeholdern der Industrie und Handelskammer, Handwerkskammer sowie weiteren Akteuren sein.

Finanzielle Auswirkungen:

Für Personal werden Mittel in Höhe von 25% einer Vollzeitstelle benötigt. Darüber hinaus soll zur Durchführung von Veranstaltungen (Mieten, Bewirtschaftung, Referenten-Honorare, etc.) ein jährliches Budget von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Keine Auswirkungen auf das Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die meisten Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen in Unternehmen sind geprägt von einem Umstieg auf andere Technologien und Prozesse. Ein gezielter und verstärkter Austausch zwischen den Unternehmen kann Synergien identifizieren sowie den Prozess zur Reduktion von energiebedingten Treibhausgasemissionen deutlich beschleunigen und sich damit positiv auf den Klimaschutz auswirken.

gez. Feddermann